

Murasakibara Lovestory Part 3



von MichiruMurasakime

online unter:

<https://www.testedich.de/fanfiktions/animes-mangas-comics-zeich>

Möglich gemacht durch www.testedich.de

Einleitung

Hallö Hallö zu Part 3 der Murasakibara LS *w*

Ich hoffe es wird euch gefallen und entschuldigt, wenn irgendwas nicht stimmt mit der Geschichte und Schreibfehler drinnen sind aber, sagen wir's mal so: Mein Bildschirm ist der letzte Schrott und geht immer wieder aus so, dass ich praktisch blind tippe owo Trotzdem viel Spaß!<3

Part 1: <http://www.testedich.de/quiz39/quiz/1453669527/Murasakibara-Lovestory-Part-1>

Part 2: <http://www.testedich.de/quiz39/quiz/1456623557/Murasakibara-Lovestory-Part-2>



Kapitel 1

-Erzähler-

Zeitsprung von 4 Monaten.

Es sind 4 Monate vergangen seit Amanitha die G.d.W (Generation der Wunder) spielen sah, schon damals hatte sie das Gefühl in Murasakibara verliebt zu sein. Jedoch hatte sie es zuvor nur als Schwärmerei abgestempelt, sie trafen sich in den letzten 4 Monaten recht oft weswegen sie nun weiß: Sie ist in Murasakibara verliebt.

Trotz der vielen treffen war es nie wirklich ?Ausgehen? (auch bekannt als Date) Wegen der treffen kam sie oftmals sehr spät zuhause an, bei ihm vergaß sie die Zeit, das ärgert Amanitha?s Mutter sehr.

Sie weiß auch wie sie Amanitha wieder zu dem macht bevor sie sich mit Murasakibara traf.

Noch dazu verstehen sich die G.d.W besser als je zuvor, ihr zusammen spiel ist einwandfrei durch die Streitschlichtungen von Amanitha.

-Erzähler Ende-

Michi: So nu zur eigentlichen Story =w=

?Hey?! Ama-chin!? flüsterte jemand ?Mhm?? gab ich zurück ?Wach auf, komm schon.? Fordert die Stimme nun, ich wurde an gestupst. ?Aufwachen? Warum soll ich aufwachen? Ich bin doch zuhause?? ? ?AMANITHA!? rief nun eine extreme wütende Frau stimme. Ich schreckte hoch und realisierte, dass ich im Unterricht geschlafen hab. Vorn stand meine Englisch Lehrerin ?Nur, weil du Klassenbeste bist, ist es dir noch lange nicht erlaubt im Unterricht zu schlafen!?! ? ?Verzeihen sie bitte?? brachte ich raus und sah dann auf den Boden, weil alle in der Klasse anfangen zu lachen. Mura kichert auch leise was mich ein wenig schmollen ließ.

In den letzten Tagen war ich immer so müde, nur, weil ich bis spät in die Nacht mit Kise und/oder Mura schreibe. Kise ist so ziemlich mein bester Freund geworden. Mura erklärt sich ja eigentlich von allein warum ich mit ihm schreibe. Das Klingeln der Schulglocke hielt mich davon ab noch einmal einzuschlafen.

?Amacchi!? und Kise hielt mich noch mehr davon ab? ?Was ist??? grummle ich ihn an ?Komm schon! Aufstehen! Ich muss mal mit dir reden.? Als ich mich noch nicht bewegte zog mich Kise einfach von meinem Stuhl und schliff mich auf den Flur. Protestieren tat ich auch nicht wirklich, dafür war ich im Moment verdammt müde. Fast war ich eingeschlafen als Kise mich losließ und anfang zu reden: ?Amacchi. Wie lang willst du noch warten?? ? ?Hä?? ich sah Kise an ?Ich weiß doch das du Murasakibaracchi magst!? auf einen Schlag war ich hellwach, Kise hatte die arme siegessicher verschränkt. ?Hä? Äh?i-ich?? stammelte ich mit rotem Kopf vor mich hin unfähig einen richtigen Satz zu formulieren. ?Hahaha! Erwischt Amacchi! ~? grinste er ?Wusste ich es doch.? ? ?Woher wusstest du es?? fragte nun ich die sich wieder eingekriegt hat. ?Keine Ahnung, so ?n Gefühl!?! er streckte die Zunge grinsend raus ?O-Okay?? ? ?So lass mal wieder reingehen, ansonsten platzt Murasakibaracchi noch vor Eifersucht!?! kicherte Kise und drehte sich zum Klassenzimmer um wo schon die Weiber standen und kreischten. ?Was meinst du? Kise?? meine Stimme versank aber nur in den kreischen der anderen Mädchen.

Bis zum Schulschluss verlief alles wie gewohnt, naja?Mura war nur sehr schweigsam in den letzten Tagen?

-Nach Schulschluss-

?Endlich Schluuuuuss! ~? sang ich als ich mich streckte, nachdem die Schulglocke das letzte Mal gongte. Nach dem ganzen sitzen tut es ehrlich gesagt richtig gut. ?Ama-chin?? Mura sprach mich an ?Ja? Was gibt?s?? lächelte ich ihn an, während ich merkte wie mein Herz schneller schlug. ?A-Also, wie wäre es, wenn wir?? Ich meine: Wäre es vielleicht ok wenn?? ich hatte ihn nie so stottern gehört, obwohl? in der letzten Zeit benahm er sich schon ziemlich?ungewöhnlich?. ?Uhm?also was gibt?s?? fragte ich ihn als er schon eine Weile schwieg und wegsah. ?Hä? Ok Uhm?ich wollte nur fragen ob wir vielleicht mal?zu?einem?äh?? er brach ab? ?A-Ach?ist schon gut?bis demnächst?? ? ?Was?? er nahm seine Tasche drehte sich um und verließ den Raum schnellen Schrittes. Ich sah ihm überrascht und traurig hinterher? ?Ich dachte er wollte mich fragen ob wir mal auf ein richtiges Date gehen

würden?? ich seufzte nahm meine Tasche wollte zur Tür gehen und dann: ?Amani-chan!? (Spitzname Amanitha von Momoi) Momoi kam zu mir und hatte einen Spitzbübischen Ausdruck auf ihrem Gesicht. ?J-Ja Momoi?? ? ?Was war das denn gerade? ~? sie hatte es mitbekommen. Sofort bekam ich einen roten Kopf ?I-Ich weiß nicht was du meinst!? ich versuchte normal zu klingen und drehte meinen Kopf von ihr weg. ?Muk-kun wollte dich doch gerade etwas fragen.? ? ?Was soll er denn gewollt haben, ich weiß nicht was du meinst.? Ein kichern Momoi?s Seite war zu hören ?Ach komm sag schon!? ich sah wieder zu ihr, sie lächelte mich breit an ?Es ist wirklich nichts und-? mein Handy fing an zu klingeln, es war meine Mutter ?Warte mal kurz Momoi, Eltern.? ? ?Okay! Aber du sagst es mir trotzdem kapiert?? grinste sie weiter, ich bejahte nur genervt und nahm dann den Anruf an. ?Ja? Mutter?? ? ?Amanitha, wir haben was zu besprechen, komm sofort nachhause.? Ratterte sie runter ?Okay, bis gleich.? Damit legten wir auf ?Alsooooo ~ Sag schon was war los?? Momoi zog einen schmoll Mund ?Sorry Momoi, nächstes Mal?meine Mutter will das ich sofort nachhause soll?? ich seufzte am Ende des Satzes ?Gemein! Dann ruf ich dich nachher an! ? ? ?Hehe, von mir aus.? Grinste ich sie an, umarmte sie kurz und ging dann aus dem Schulgebäude. Draußen wartete auch schon der Fahrer der mir die Tür aufhielt. Club hatten wir auch heute nicht, wir von der Ersten Mannschaft haben heute mal ?frei? bekommen da wir einfach mal etwas zurückschrauben sollten.

Auf jeden Fall war ich ratz-fatz zuhause im Foyer. ?Bin wieder da!? rief ich ins Haus hinein ?Amanitha! Komm bitte ins Büro deines Vaters es ist sehr wichtig.? Meine Mutter stand oben auf der Treppe und ging schon in Richtung zum Büro meines Stiefvaters.

Dort angekommen saß mein Stiefvater in seinem LIKE-A-BOSS Stuhl und meine Mutter stand daneben.

?Was gibt es so wichtiges zu besprechen?? ? ?Weiß du mein Schatz?uns ist in letzter Zeit aufgefallen das du?wie soll ich es sagen?du alles schleifen lässt!? begann meine Mutter geschauspielert ?Wie schleifen lasse? Ich bin die Klassenbeste in allen Fächern und-? ? ?Und du schläfst im Unterricht, bist Stunden lang weg ohne das wir wissen wo du bist mit irgendwelchen Typen.? Mischte sich nun mein Stiefvater ein ?A-Aber. I-Ich?? ? ?Nichts aber. Wir werden nach Deutschland ziehen!? verkündeten meine Eltern wie aus einem Mund. Schock, ich wusste für eine Zeit nicht was passiert.

?D-Deutschland?? noch immer komplett geschockt von dem gesagten ?Genau, Deutschland!? bestätigte meine Mutter noch einmal ?Warum?? ich wurde ausfallend, was bei meinen Eltern über ein extremer Fehler war ?Junges Fräulein! Rede nicht in SO einem Ton mit uns!? Mutter haute auf den Bürotisch sodass ich zusammenzuckte. ?Wir ziehen nach Deutschland: 1. Wegen einem neuen Geschäftspartner deines Vaters! 2. Weil wir wollen das du noch eine Sprache lernst! Und 3. Damit du dich nicht von diesen Typen hier ablenken lässt!? zählte sie nun auf ?A-Aber?ich habe hier Freunde?? ? ?Keine wieder reden Amanitha! In den Sommerferien fliegen wir nach Deutschland. Geh jetzt auf dein Zimmer.? Gab mir meine Mutter die Anweisungen. Ich war so?so?ich weiß noch nicht mal wie ich mich fühlte! Ich wollte gerade aus dem Zimmer gehen als meine Mutter noch einmal anfang zu reden: ?Und dein Handy her!? ich stockte?sie meinten das echt ernst?sie wollen mich von den anderen trennen?von meinen Freunden, meinem besten Freund?von Mura?tränen sammelten sich.

?Amanitha?? meine Mutter flüsterte ?Her damit!? forderte sie noch einmal auf. Ich holte es raus und schaltete es komplett aus, den Entsperrungs- PIN hatte ich geändert also war das kein Problem. Ich

drehte mich um, ging mit gesenktem Kopf zum Bürotisch und legte mein Handy auf diesen, meine Sachen die mich mit dem Sozialen Netzwerk verbindet waren schon da. Dann drehte ich mich wieder um und ging endlich aus diesem Raum, rannte zu meinem versuchte die Tränen zurück zu halten achtete nicht auf die Angestellten, schmiss dann endlich die Tür meines Zimmers zu und schloss sie ab. Ich sank noch an der Tür zu Boden und ließ die Tränen laufen. Nun weiß ich wie ich mich fühle? Es fühlt sich so an?als würde meine Welt zerbrechen?wenn wir wieder umziehen würden?würde ich wieder allein sein, ich könnte nicht mit meinen Freunden etwas zusammen machen, allein. Ich weinte, weinte und weinte. Bis ich zu meinem Bett torkelte und hineinfiel. Ich hatte mich nicht mal umgezogen, ich war einfach zu?verzweifelt. Ich wusste ganz genau das es meine Eltern ernst meinten?und zu den Sommerferien war es auch nicht mehr allzu lange ??ein Monat ist nicht lang?überhaupt nicht lang.? das dachte ich als ich einschliefe.

Ich wachte auf... ?War das nur ein Alptraum?? das Aufsetzen fiel mir schwer und hatte höllische Kopfschmerzen. Ich sah dass ich meine Uniform noch anhatte... ?Also war es KEIN Alptraum.? stellte ich fest und sofort kamen mir die Tränen...auch sah ich auf die Uhr, selbst wenn meine Sicht verschwommen war, konnte ich sehen das die Schule schon längst begonnen hat. 'Soll ich heute hingehen?' dachte ich plötzlich ein Stampfen vernahm und die wütende Stimme meiner Mutter. ?Was soll das heißen ihr könnt sie nicht wecken? Die Schule hat schon längst begonnen!?' die Hausmädchen versuchten sie zu beruhigen ?Cynthia-sama bitte entschuldigen sie, aber Amanitha-sama hat auch ihre Tür-? ein ruckeln an der Tür, jemand versucht sie auf zu machen. ?Amanitha! Mach sofort die Tür auf!?' ich schwieg, sie versuchte noch ein paar Mal die Tür zu öffnen. ?Holt den zweiten Schlüssel!?' befahl sie nun ?J-Jawohl Cynthia-sama.? nur noch sich langsam leiser werdende Schritte waren zu hören, danach war Ruhe. Grausame Stille, ich wusste das ich ärger bekommen würde aber das war mir auch wieder egal, nicht viel Zeit verging bis man die wieder näherkommenden Schritte hörte. ?Hier der Schlüssel Cynthia-sama.? hörte man die Bedienstete. ?Gut.? sagte meine Mutter kalt und versuchte auf zu schließen.

Die Tür ging auf, meine Mutter stand im Türrahmen mit einem Blick er alles sagte ?Steh auf!?' befahl sie mir in einem flüstern. Jedoch bewegte ich mich keinen Millimeter und sah sie auch nicht an ?Steh! Auf!?' dieses Mal war es lauter, ich bewegte mich noch nicht. ?AMANITHA! STEH AUF SOFORT!?' ich zuckte zusammen als sie so schrie, jedoch hätte ich es denken können da sie immer lauter wurde. ?Nein...?' flüsterte ich ?Ich will nicht...?' und lies mich wieder ins Bett fallen, die Schritte meiner Mutter kamen zu mir ans Bett.

Sie stand vermutlich nun direkt hinter mir, dann packte sie mich und zog mich aus meinem Bett. ?Mach. Dich. Sofort. Fertig!?' Wut, pure Wut war in ihre Augen zu sehen dass es mir eiskalt den Rücken runter lief, das ich nur leicht nicken konnte. ?Gut.? sie lies mich los und ging aus meinem Zimmer. Die Hausmädchen sahen mich besorgt an, da ich am ganzen Leib zitterte. 'So habe ich sie noch nie erlebt' dachte ich als ich aus meinem Bett stieg und mich fertig machte für die Schule, vielleicht tut mir das als ab Lenkung gut.

Relativ schnell war ich schon auf den Weg zur Schule, mitten in der zweiten Stunde kam ich dort an. Wir hatten Naturwissenschaft, deswegen schnell Raum suchen und klopfen. ?Herein!?' war es dumpf zu hören. Ich öffnete die Tür zum Naturwissenschaft's Raum ?Ah, Ama-san. Wie kommt es das du

mal zu spät bist.? - ?I-Ich, hab einfach verschlafen...? meine Stimme klang kratzig und schwach, abgenutzt ?Warum das denn? Wecken deine Angestellten dich etwa nicht Rich-Girl? (Rich-Girl = Reiches Mädchen)? rief einer in den Raum und kaum einer fing nicht an zu lachen. Sogar die Lehrerin kicherte kurz, was mich fassungslos machte. ?Du darfst dich setzen.? wand sich meine Lehrerin dann wieder an mich. Als ich zu meinem Platz kam...war Mura nicht da. ?Warum...?? fragt ich mich leise und setzte mich.

Zur Pause brauchte ich ja nicht all zulange warten da ich später kam. Jedenfalls klingelte es zur Pause. ?Amacchi! Wo warst du denn-? ich ging Schnur stracks an Kise vorbei auf den Schulhof. Dort angekommen suchte ich mir meinen Altenplatz wo ich immer saß als ich neu war. Hier hielt ich es nicht aus...ich muss immer daran denken das ich bald Umziehe...nach Deutschland...die Tränen kamen mir wieder und ich musste mich noch mehr zusammenreißen nicht zu heulen. ?Ama! Wo warst du die erste Hof Pause?? Aomine kam nun auf mich zu, als ich hoch sah veränderte sich sein Gesichtsausdruck. ?Mein Gott, Ama! Was ist denn mit dir passiert?? er war geschockt. Ich weiß wie ich heute aussah...ein wenig rötliche und dicke Augen wegen dem weinen und wenn ich sprechen würde, würde meine Stimme halt völlig abgenutzt klingen. ?Was soll denn sein Aomine?? fragte ich ihn und schauspielerte ein lächeln. Er gibt sich damit aber nicht wirklich zufrieden, sondern sah etwas misstrauisch aus. Nach und nach kamen auch die anderen dazu. Sie redeten, teilweise, munter miteinander fragten jedoch alle ob mit mir wirklich alles ok sei. Eine Sache sprach jetzt jedoch nur Kuroko an ?Moment mal...? Kuroko sah sich um ?Was ist den Kurokocchi?? Kise sah ihn verwundert an ?Ist das nicht die Stelle an der Ama-san immer saß als sie noch neu hier war?? - ?Stimmt! Heißt das etwa was?? alle sahen nun mich an. ?Amani-chan...sag doch was ist los. Du siehst heute so komisch aus und verhältst dich auch anders als sonst....ist etwas vorgefallen?? Momoi setzte sich neben mich, ich sah sie an. ?A-Ach Quatsch! Was soll denn sein?? lachte ich geschauspielert und hatte damit nicht wirklich überzeugt. ?Ich?ich?ich bin einfach ein wenig gestresst in letzter Zeit.? Log ich ?Amani-chan??? Momoi sah mich ziemlich bittend und skeptisch an. ?Wirklich alles ok.? Alle sahen noch immer nicht wirklich zufrieden aus. ?Okay?aber?wenn es wirklich nur stress is dann?hätte, ich eine Idee für die Sommerferien!? warf nun Aomine ein. ?Was dachtest du dir denn?? wandte Akashi sich zu ihm ?Meine Eltern haben eine vor Reservierung gemacht.? Begann Aomine ?Und?? warf Kise ein ?Naja, es ist für eine Woche am Enoshima Beach. ~? ? ?Ich wiederholde mich nur ungern Aominecchi: Und?? ? ?Sie haben für acht reserviert auf drei Zimmer. ~? Aomine zwinkerte und streckte die Zunge raus ?Moment mal!1?2?3? Momoi fing an in der Runde zu zählen ?7! Muk-kun noch dazu und wir sind 8! Meinst du etwa wir fahren alle?? die bis eben noch auf der Bank neben mir sitzende Momoi sprang auf mit einem strahlenden Gesicht ?Haargenau!? bestätigte Aomine ihre Aussage ?Yay! Und zu wann genau?? ? ?Ich frag noch einmal, ich wird euch denn ne Mail schreiben.? Antwortete Aomine auf Momoi?s frage ?Apropos antworten?? ? ?Hm? Was ist denn Kise?? Aomine sah Kise fragend an ?Amacchi du hast gestern gar nicht auf meine Mails geantwortet!? Kise fing an zu heulen ?Ja?mein Akku war alle und ich habe das Ladekabel nicht gefunden?? gab ich ihm als Antwort. Plötzlich mischte sich Kuroko ein ?Ama-san, sag doch endlich was wirklich los ist!? Kuroko, der der immer ohne Gesichtsausdruck durch die Welt lief sah mich nun ernst an. Er starrte mich an, direkt in die Augen sodass es mir recht schnell unangenehm wurde und ich zur Seite sah. ?Wenn dir etwas

unangenehm ist siehst du weg. Richtig?? ?Woher hat er das rausgefunden?? dachte ich mir als ich aufsah ?Waaah- Aaaach, es ist wirklich nicht.? Ich versuchte zu lächeln, jedoch ich in immer ernster guckende Gesichter? ?Amanitha. Wenn etwas ist kannst du es uns sagen, wirklich.? Fing Akashi an ?Was denkst du dir wie wir reagieren würden, wenn du es uns erzählst?? führte Midorima fort, gleich darauf machte Kuroko weiter ?Ama-san, wir werden es verstehen können und- ?ich unterbrach ihn ?NEIN WERDET IHR NICHT!?! brüllte ich sie an und es liefen wieder die Tränen. Kurz sah ich zu Boden danach rannte ich einfach weg.

Den restlichen Tag verbrachte ich mit Selbstbemitleidung?ich hatte meine Freunde angebrüllt?und sie wollen mir nur helfen? ?Es geht nicht?? ich schob meinen Stuhl ein Stück nachhinten damit ich meinen Kopf auf den Tisch legen kann. ?Was soll ich jetzt tun? Soll ich ihnen sagen dass ich nach Deutschland ziehe?? Dass ich sie vielleicht nie wieder sehe?? diesmal kamen keine Tränen, dafür war ich noch nicht mal mehr Fähig?es klingelte, die letzte Stunde war über? ?Ich sage es Momoi! Nur Momoi?wenn sie mich mit ihr reden lässt??

Also ging ich zu Momoi hin und fing an ?M-Momoi?es tut mir wahnsinnig leid wegen vorhin?ich möchte es dir erzählen?? sie drehte sich um ?Ok.? Sie sah ernster aus als vorher, vielleicht sogar etwas wütend.

Wir gingen in die Bibliothek da sie noch etwas recherchieren musste. ?Also?was ist es?? sie klag auch ernst, ihre Stimme stramm und Selbstsicher ?Also?i-ich?meine Eltern?? meine Stimme klang ohne jeden Mut, wie als ob sie jeden Moment auseinanderbrechen könnte. Momoi wollte ein Buch rausholen, hielt dann aber inne ?Deine Eltern?? Was wollten sie?? ich dachte sie könnte nicht eine noch stärkere Ausstrahlung bekommen, dabei hatte ich mich jedoch gewaltig geirrt. Sie hatte die Ausstrahlung einer stolzen und mutigen Löwin, selbst wenn man es bei ihr nicht glauben kann. ?Meine Eltern wollen?sie wollen mich von euch weg bringen?? Sprach ich nun in Stückchen ?Wie wegbringen?? Momoi wurde lauter, zum Glück war keiner im Moment in der Bibliothek ?Sie?ich meine ich- Also ehm: Meine Eltern wollen noch vor Anfang der Sommerferien nach Deutschland ziehen?? ihre Augen wurden groß, und es sammelten sich tränen ?Nein?? es wurden immer mehr tränen in ihren Augen bis sie endlich über ihr Gesicht kullerten, leider Gottes war ihr weinen ansteckend und ich, die dacht sie hätte nicht noch einmal weinen können fing wieder an ?Jetzt?verstehe ich?! Es tut mir so leid Amani-chan!?! brachte sie heraus und diese Ausstrahlung einer stolzen Löwin verschwand ?Es tut MIR leid! Ich- Ich hätte es früher sagen sollen!?! und so standen wir da heulend?weiß nicht wie lang wir zusammen weinten aber schon allein beim aus dem Fenstern sehen, sehe ich, dass es viel zu spät für mich ist, meine Mutter wird wieder wüten. Dabei war sie es heute Morgen schon?das wird echt keine gute Zeit für mich? ?Ich muss nachhause?ansonsten bekomme ich nur noch ärger.? Momoi wischte sich die Tränen weg ?Hast recht?? entgegnete sie mir ?Aber Momoi, versprich mir das du keinem davon erzählst! Ja?? ich sah sie flehend an ?Nein wir können doch nicht-? ich unterbrach sie ?Doch, bitte nur für eine gewisse Zeit?? ich lächelte geschauspielert, sie stimmte mir unternachdruck zu. Wir verabschiedeten uns leise und ich ging schweigend aus dem Raum?dann aus dem Schulgebäude und schließlich kam ich zum Auto mit dem Fahrer der mir die Tür aufhielt ?Danke?? ?Keine Ursache.? Den Rest der Zeit war totenstille. Man hörte nur noch das Brummen des Motors, Musik konnte ich auch nicht hören da meine Mutter mein

An der Tür meines Zuhauses angekommen schlich ich mehr hinein als sonstiges. Ich wollte nicht von meiner Mutter entdeckt werden.

Es gelang mir ohne Geräusche in mein Zimmer zu verschwinden?ich weiß das ich nicht davon weg rennen kann es den anderen auch zu sagen aber ich habe Angst wie sie reagieren würden? Noch dazu fasste ich einen Entschluss!

Noch bevor ich weg ziehe werde ich Mura sagen das ich ihn liebe, auch wenn wir uns nie wieder sehen will ich das er es weiß. Völlig in Gedanken erschrak ich als jemand an meine Tür klopfte, vorsichtig fragte ich wer da sei. ?Amanitha, mach mal bitte die Tür auf.? Es war mein Kasuka, ich öffnete die Tür einen Spalt und sah raus. ?Lass mich doch mal rein, ich will mit dir reden.? Er lächelte mich freundlich an, kurz überlegte ich und öffnete dann die Tür komplett. Er ging hinein und setzte sich auf mein Bett, dann zeigte er mir ich solle mich auch setzen, was ich auch tat. Ich setzte mich auf meinen Schreibtischstuhl nachdem ich die Tür schloss. Es war kurz schweigen bis er anfang: ?Weißt du, ich glaube wir haben dich gestern ein wenig überrollt mit dem Umzug, richtig?? ich sah ihn an und nickte. ?Wusste ich es doch. Es tut mir leid, ich hätte es früher wissen müssen. Beziehungsweise davor.? Fuhr er fort ?Ist schon ok?? er schüttelte den Kopf ?Nein. Du hattest endlich einen Platz gefunden wo du hingehörst und dann kommen wir mit einem Umzug?du hast hier aber auch richtige Freunde oder?? zum ersten Mal fühlte ich mich von ihm verstanden. Ich verbrachte mit meinem Stiefvater eigentlich nicht wirklich viel Zeit da er immer zu tun hatte oder so, es war auch die erste RICHTIGE Konversation die wir führten. ?Ja, ich habe hier richtige Freunde?und ich will hier nicht weg?? Kasuka stand auf und ging zu mir ?Ich kann verstehen das es sehr schwer nun für dich ist da du hier Menschen hast die dir wichtig sind. Aber wir können dich nicht hier allein Leben lassen?? dann herrschte wieder schweigen, bis jemand nach Kasuka rief. Es war meine Mutter: ?Kasuka Schatz wo bist du denn? Ich möchte noch einmal mit dir wegen dem Umzug reden!?! er drehte sich zur Tür ?Tja, ich kann nicht viel tun aber?hier, so kannst du noch die restliche Zeit mit deinen Freunden schreiben.? Er griff in seine Hosentasche und holte mein Handy samt Ladekabel raus und hielt es mir zu. ?W-Wirklich? Aber Mutter-? ? ?Das wir unser Geheimnis bleiben ok?? er zwinkerte mir zu und ging dann Richtung Tür. Ich saß etwas erstaunt noch auf meinem Stuhl und sagte ihm dann ?Ok Vater.? Ich glaubte diesmal hat er sich das Wort ?Vater? verdient. Normalerweise rief ich ihn nur nach seinem Vornamen. ?Danke Amanitha.? Dann verließ er den Raum.

Nachdem er draußen war schmiss ich mich auf mein Bett, steckte das Ladekabel in die Steckdose und machte mein Handy wieder an.

5 Verpasste Anrufe

45 Nachrichten

Und 1 Nachricht auf der Mailbox

?Kise hat?s mal wieder übertrieben.? dachte ich mit einem kichern und fing an die Nachrichten abzuklappern. Manche waren von Momoi, Aomine und Kise ?is ja klar-. Als nächstes die anrufe, kurz setzte mein Herz aus?1 Anruf von Kise?die restlichen 4 von Murasakibara??Oh Gott?? ich setzte mich ruckartig auf, hatte dabei ein kleineres Kissen mitgenommen was ich mir jetzt vor das Gesicht drückte.

?Der den ich liebe hat mich sooft angerufen.? ich war vermutlich auch rot, und ich war aufgeregt! Ok ab zum nächsten: Mailbox, Mura hatte mir eine Nachricht hinterlassen. Ich hörte sie ab:

?Hey Ama?ich weiß nicht ob du sauer bist oder so aber, bitte heb einmal ab. Ich würde gern noch einmal mit dir reden. E-Eigentlich wollte ich dich e-e-etwas fragen. Uhm, naja, das war?s eigentlich schon?i-ich will dich nicht voll texten, wenn du es nicht willst. Bis dann ok??

Dann legte er auf. Schnell suchte ich in den Kontakten nach Mura?s Nummer, als ich sie dann fand zögerte ich? ?Soll ich ihn wirklich anrufen nachdem ich ihm gestern nicht geantwortet habe?? dachte ich laut und startete dabei auf das Display? ?Ach egal!? mein Herz raste, ich kniff die Augen zusammen und ließ die Nummer von Mura wählen. ?Oh Gott?? ich kicherte kurz als ich das piepen hörte. ?Bitte heb ab?? ich verhielt mich gerade wie eine unglücklich verliebte, was ich ja auch vielleicht war. Auf jeden Fall wie ein echter verliebter Teenager?dann hörte das piepen auf ?Ah, Mura!? schon hatte ich gute Laune und ein Lächeln auf dem Gesicht, jedoch ohne Grund?

?Hallo, leider ist die Nummer?? ich legte schon auf? ?Verdammt?nur wegen Mutter?nun hasst er mich sicher!? ich wurde von Wut übermannt? -Bing- das Geräusch einer eingekommenen Nachricht ließ mich noch einmal aufs Display schauen?

Mura: ?Entschuldige das ich nicht rangegangen bin. Ich hab?s zu spät gemerkt und ich habe nicht genug Guthaben um zurück zu schreiben, und mit meinem Festnetz kann ich nicht auf Handys anrufen.

Tut mir leid zu fragen, aber: Könntest du noch einmal anrufen??

So eine Nachricht hätte ich nie erwartet. Vor allem nicht von Mura, kurz dachte ich nach und dachte mir dann ich könne ja noch einmal anrufen. Das schulde ich ihm. Also ging ich noch einmal zu den Kontakten, suchte Mura und wählte die Nummer. Dabei ging mir ein schönes Lied durch den Kopf das ich kurz summt während ich wartete dass er abhob (Mountains ? Message To Bears) und schon hob er ab. Ich fing an zu reden ?H-Hey?sorry das ich gestern nicht rangegangen bin?meine Mutter hat-? er unterbrach mich ?Ist schon ok. Ich?wollte nur das fragen was ich dich in der Schule fragen wollte?? kurze Stille? ?Und was wäre das? Plus warum warst du heute nicht in der Schule?? man hört ihn seufzen ?Ok also, ich möchte dich das eigentlich Persönlich fragen und?so?äh und ich war heute nicht in der Schule, weil ich dachte?du seiest sauer oder so?? ich lachte kurz ?Warum sollte ich denn sauer sein?? ? ?N-Naja, ich hatte dich doch gestern einfach so im Raum stehen gelassen?und da du gestern auch nicht mehr ran gegangen bist?dacht ich halt?ich dacht halt: Ich sollte dich nicht so belästi?gen?? wieder eine kurze Pause ?Wie solltest du mich denn belästigen? Du hast mich zwar da mal stehen gelassen aber das ist schon ok. Ich bin dir doch wegen so was Kleinem nicht wütend.? Ich hörte ihn leicht aufatmen ?W-Weiß du?i-ich glaub ich frag dich doch gleich: Hast du morgen Zeit?? ich überlegte kurz ?Ich glaub schon warum denn?? er wollte doch jetzt nicht ernsthaft nach ?nem Date Fragen oder? ?Naja, ich dachte halt?wir könnten mal zusammen allein ein Eis essen gehen? So a-als?? ich unterbrach Mura ?Gern, direkt nach der Schule?? er lachte ?Hm? Warum lachst du?? ich war gerade etwas verwirrt. ?Ama, morgen ist Sonntag.? ? ?Oh!? gab ich überrascht von mir, ich hatte das komplett vergessen das morgen Sonntag war. Dann lachten wir aber beide, machten Zeit und Treffpunkt aus und redeten dann noch über dies und das, wobei wir viel lachten. Ich sagte ihm außerdem noch das Aomine etwas für die Sommerferien geplant hatte, was er aber schon wusste.

Wirklich wissen tat ich nicht wie lang wir mit einander Telefonierten, aber es war mir auch egal. Es einfach so schön sein lachen und seine Stimme zu hören, ich liebte dieses seltsame verhalten von ihm auch?ob er mich mag steht noch in der Zukunft?ich hoffe es aber sehr?und ich hoffe das ich trotzdem hier in Japan bleiben kann, das ich nicht für immer in einem anderen Land bleiben muss?

Michi: So hoffe hat euch gefallen würde mich über Kritik und so freuen, ich sammle des dann auf und antworte brav und noch einmal sorry wenn Fehler drinnen sind oder es zu kurz ist aber wie geschrieben: Ich tippe gerade blind >.<

Plus der 4. Part könnte dann auch etwas dauern da ich erstmal einen neuen Bildschirm brauch ._. I?m so sorry:?(

LG Michi~